

Förderung erneuerbarer Energien ab Januar 2005 in Frage gestellt?

Regierung muss endlich Farbe bekennen!

Seit Wochen rumort es in Handwerkskreisen sowie in Umweltschutzorganisationen. Ende des Jahres nämlich laufen die Förderreglemente betreffend die erneuerbaren Energien aus, sie müssten entsprechend erneuert werden. Das Stichdatum kommt immer näher, doch noch immer weiß niemand, wie es weiter gehen soll...

Werden die Reglemente - nachdem sie bereits im August überarbeitet wurden und die Förderung herabgesetzt wurde - erneut verwässert? Mittlerweile wurden über 300 Arbeitsplätze im Bereich Solarenergie geschaffen: es versteht sich von selbst, dass sich wegen der Sprachlosigkeit der Regierung, große Sorgen auch um Arbeitsplätze gemacht werden. Vor allem aber gelang es, in Luxemburg endlich einen Aufschwung der erneuerbaren Energien und damit eine Energiewende in die Wege zu leiten. Diese positive Entwicklung läuft Gefahr nunmehr abrupt gestoppt zu werden.

In knapp 6 Wochen laufen die Reglemente aus und ein weiteres Schweigen der Regierung und besonders des Umwelt- bzw. Wirtschaftsministeriums ist unverantwortlich. Deshalb richtet der Mouvement Ecologique folgende Fragen an die Regierungsmitglieder:

- Steht die Luxemburger Regierung weiterhin zum auf EU-Ebene zugesagten Ziel, im Jahre 2010 5,7% des Luxemburger Energieverbrauchs über erneuerbare Energien abzudecken?
- Tritt diese Regierung weiterhin für eine Energiewende ein: weg von den (zeitlich nur begrenzt verfügbaren) fossilen Energien (Öl, Kohle...) hin zu den erneuerbaren Energien? Gedenkt sie eine offensive Vorreiterrolle zu übernehmen?
- Ist diese Regierung der Meinung, dass diese Energiewende nicht nur von „Überzeugungstätern“ herbeigeführt werden kann, sondern, dass die staatlichen Anreize derart sein sollen, dass sich die Investition in erneuerbare Energien ebenso lohnt als ein gut angelegtes Sparbuch oder eine SICAV-Aktie?
Der Mouvement Ecologique plädiert in diesem Zusammenhang dafür, dass eine Solaranlage nach etwa 12 -13 Jahren amortisiert sein soll, d.h. dass bis dahin die Einnahmen die Ausgaben decken. Für welche „pay back“-Zeit tritt die Regierung ein ?

Es war wohl zu verstehen, dass es der Regierung nicht möglich war, bis September klare Aussagen in diesem Bereich zu machen (obwohl beide Parteien doch in der Wahlkampagne für die aktive Förderung erneuerbarer Energien eintraten). Ein weiteres Hinauszögern einer klaren

Entscheidung ist nunmehr jedoch aus arbeitspolitischer und ökologischer Sicht nicht mehr tragbar.

Der Mouvement Ecologique fordert die Regierung auf:

- umgehend Antworten auf die aufgeworfenen Fragen zu liefern;
- detaillierte Berechnungsmodelle auf den Tisch zu legen, welche auch nach dem 1 Januar 2005 eine marktwirtschaftlich realistische Entwicklung der erneuerbaren Energien gewährleisten;
- noch im Laufe des Monats November in einem runden Tisch mit allen Akteuren darüber zu diskutieren, wie die weitere Subventionspolitik aussehen könnte.

Der Mouvement Ecologique jedenfalls erwartet ein klares Bekenntnis der Regierung zu den erneuerbaren Energien und eine umgehende Aktion der zuständigen Ministerien! Ein weiteres Spiel auf Zeit wäre unverantwortlich!

Mouvement Ecologique asbl.